



<https://biz.li/4azf>

HEESSEL FEIERT DREI TAGE LANG DEN JUBILÄUMS-GEBURTSTAG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Veröffentlicht am 13.08.2023 um 16:52 von Bastian Kroll

Das war ein Fest nach Maß: In Heeßel stand dieses Wochenende ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr, die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiert. Das Jubiläum wurde mit einer dreitägigen Sause gebührend gefeiert. Diese wird durch ihren Erfolg sicherlich auch in die Chronik des Ortes eingehen.

Bereits am Freitag waren rund 300 Gäste ins Festzelt am Burgweg zum offiziellen Festkommers gekommen (wir berichteten). Darunter auch eine 13-köpfige Abordnung der Partnerfeuerwehr aus Colbitz (Sachsen-Anhalt), die sogar über Nacht blieb und in der ehemaligen Dorfschule übernachtete.

Am gestrigen Sonnabend schlossen sich dann die Wettkämpfe und die große Zeltparty an. 14 Wettkampfgruppen hatten sich zum

Feuerwehrwettkampf angemeldet, der um 13 Uhr auf der Wettkampfbahn begann. Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr hatten den Feuerwehrübungsplatz eigens von Grund auf erneuert. So schmückt dieser nun ein neues Tor und die Ablageplätze sind - dank der Unterstützung der Firma Degenhard - gepflastert worden. Dass der Spaß an erster Stelle stand, zeigte sich bei der letzten Wettkampfgruppe: Einer bunt durchmischten Gruppe aller teilnehmenden Ortsfeuerwehren, auch wenn Gruppenführerin Grit July diese beim Bahnleiter als "Wettkampfgruppe Weferlingsen" vorstelle. Damit hatte sie die Lacher auf ihrer Seite. "Aber auch egal", so Grit July. Die Unterstützung aller Zuschauer hatte diese Gruppe wie alle anderen Gruppen ebenso sicher.

Am Ende hatte die Wettkampfgruppe der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen die Nase vorne, die ohne Fehler in 44,9 Sekunden den Löschangriff meisterte. Auf die Plätze 2 und 3 kamen durch gefolgt die Gruppen Heeßel 1 (45,5) und Rethmar 1 (46,2).

Am Abend stand dann die große Zeltparty auf dem Programm, die heute schon als legendär bezeichnet wird. "Von 22 bis 3 Uhr morgens war die Tanzfläche gefüllt", freut sich Ortsbrandmeister Karsten Lübbe. Er und sein Stellvertreter Reinhard Nicks, der die Leitung der Ortsfeuerwehr am 1. September übernehmen wird, zogen am heutigen Sonntag ein durchweg positives Resümee über das dreitägige Jubiläumsfest. "Das war rundum gelungen", so die beiden. Zuvor hatte am heutigen Sonntag-Morgen ein Feldgottesdienst stattgefunden. Anschließend konnten rund 150 Gäste im Festzelt zum Burgfrühstück begrüßt werden, welches vom Fanfarencorps "Wikinger" Burgdorf musikalisch begleitet wurde.



Am heutigen Sonntag klang das Jubiläumsfest mit dem Burgfrühstück und dem Platzkonzert des Fanfarencorps "Wikinger" Burgdorf aus. / Foto: Bastian Kroll